

Vinecol

Das argentinische Weingut Vinecol ist eine junge, familiär geleitete Bodega, die im Jahre 2000 ins Leben gerufen wurde und seither das Ziel verfolgt, hochwertige Bioweine zu produzieren.

Pablo Dessel sagt über seine Weine:



„Um diese besonderen Weine herzustellen, arbeiten Mensch und Natur unter ganz besonderen Bedingungen zusammen. Das Ergebnis sind intensive Farben, fruchtige Aromen und frische Düfte, die die Sinne einfangen und den Unterschied ausmachen. Unsere Weine werden aus biologisch angebauten Weintrauben gewonnen, die mit Respekt und Fürsorge gegenüber der Natur gedeihen. Wir sind nach internationalen Standards zertifiziert und unsere Weine tragen das Biosiegel de EU.“

Die Anbauflächen befinden sich in der Region La Paz, im östlichen Teil Mendozas, angrenzend an das Ñacuñan Biosphärenreservat, das mit natürlichen, unberührten Ressourcen ausgestattet ist, die ideal für den biologischen Anbau sind und den Weinberg versorgen. Dieses Biosphärenreservat ist Teil des MAB – Man and Biosphere Programmes der UNESCO. Es garantiert, dass die gesamte Zone in der die Reben gepflanzt sind, nicht belastet ist.

Von Mendoza Stadt sind es fast zwei Stunden bis man nach La Paz gelangt und die letzte halbe Stunde ist die Gegend menschenleer – hier in La Paz gibt es wenig mehr als die Bodega Vinecol. Man sieht auch nicht mehr die Silhouette der Anden, die einen sonst überall in Mendoza begleitet. "Hier gibt es nur Wein und Ziegen", erklärt Pablo. Die Trauben für seine Weine wachsen auf 100 Hektar sandigen, humusarmen Böden, die zeitweise bewässert werden und sich in einer Höhe von etwa 600m befinden.



Die angepflanzten Rebsorten sind:

- Cabernet Sauvignon
- Tempranillo
- Bonarda
- Malbec
- Chardonnay
- Sauvignon blanc
- Torrontés

Der Wein wird biologisch hergestellt, keine chemischen Produkte werden verwendet. Beim Weinanbau intensiviert Vinacol das ökologische Gleichgewicht und die Präsenz von Mikroorganismen, die natürlicherweise im Boden vorkommen.

Die hohen Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht und das trockene Klima helfen, dass es wenig Schädlinge und wenig Pilzbefall gibt und die Reben auch ohne Chemie gesund bleiben.

Bei der Ernte werden die Trauben von Hand geerntet und in kleinen Kisten zur Bodega transportiert.



Bevor die Trauben gepresst werden, werden auf dem Sortierband noch Reste kleiner Blätter und Zweige aussortiert. So wird höchste Qualität sichergestellt.



Das Weingut beschäftigt 22 Mitarbeiter, mit denen gemeinsam die Philosophie des Respektes und der Fürsorge gegenüber der Natur verfolgt wird, um die internationalen Standards für den biologischen Anbau und die entsprechende Qualität zu erfüllen. Gräser zwischen den Weinpflanzen und die Präsenz kleiner Insekten und der für natürliche Räume so typischen kleinen Eule, die sich auf den Pfosten an denen die Reben wachsen, niederlässt, zeugen vom biologischen Anbau.



Auch auf der sozialökonomischen Ebene engagiert sich das Weingut getreu seiner Philosophie der Fürsorge, wodurch es seit März 2012 Fair Trade zertifiziert ist. Die Mitarbeiter des Weingutes bekommen für jede Flasche Wein eine Prämie von durchschnittlich 20 Cent über deren Verwendung sie frei entscheiden können. Allerdings muss ein Plan für die Verwendung erstellt werden und die Ausgaben und Ergebnisse dokumentiert werden.



Im letzten Jahr wurde die Prämie in folgenden Bereichen verwendet:

- **Gesundheitsvorsorge**

Arztbesuche

Im ländlichen Mendoza sind Arztbesuche für all die, die kein eigenes Auto haben, sehr aufwändig, denn die Wege sind weit und der öffentliche Nahverkehr wenig ausgeprägt und man muss einen Arzt finden, der die jeweilige Krankenkasse akzeptiert und oftmals privat dazu zahlen. Eine Basisversorgung wird durch das Krankenhaus in La Paz gewährleistet, wo auch immer ein Facharzt Sprechstunde hat, aber der Bedarf ist groß und die Zeit begrenzt, so dass nur dringende Fälle behandelt werden. Der Bereich Vorsorge oder Behandlung von leichten Beschwerden wird daher vernachlässigt, was langfristig zu gesundheitlichen Problemen führt. Insbesondere der Besuch bei Zahn- und Augenärzten und Kardiologen wurde von den Arbeiter als dringend notwendig angesehen, weshalb man gemeinsame Besuche organisiert hat und den Arbeitern mit der Prämie die Arztbesuche bezahlt wurden. Außerdem wurden mit der Prämie Brillen, Prothesen und ähnliches für die Arbeiter gekauft.

Spende ans öffentliche Krankenhaus

Da das öffentlich Krankenhaus immer wieder Engpässe hat, wurde ein Teil der Prämie an das Krankenhaus gespendet.

- **Gesunde Ernährung**

Ein Großteil der Prämie wurde im Bereich Ernährung eingesetzt. Es gab eine Beratung durch eine Ernährungswissenschaftlerin, Untersuchung der Familien und die Erstellung eines Ernährungsplans. Basierend auf diesem Ernährungsplan wurde ein Auswahl von Lebensmitteln für gemeinsame Einkäufe festgelegt, Angebote von Großhändlern wurden dafür eingeholt und ein gemeinsamer Großeinkauf organisiert. Zum einen wurde damit den ungesunden Ernährungsgewohnheiten entgegenwirkt und es gleichzeitig war dies eine Hilfe für die Arbeiter, der galoppierenden Inflation im letzten Jahr zu begegnen.

- **Notfallfond**

für alle Mitarbeiter, für unvorhergesehene Situationen, in denen ein Mitarbeiter und seine Familie Hilfe braucht.

In diesem Sinne sind die Weine von Vinocol ein Genuss, der Menschen hilft, ihren Lebensstandard zu verbessern. Genießen mit allen Sinnen!

Das Qualität und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, bestätigen internationale Prämierungen, wie die Mundus Vini Gold Medaillen, die die Medanos Cabernet und Malbec Weine gewonnen haben.